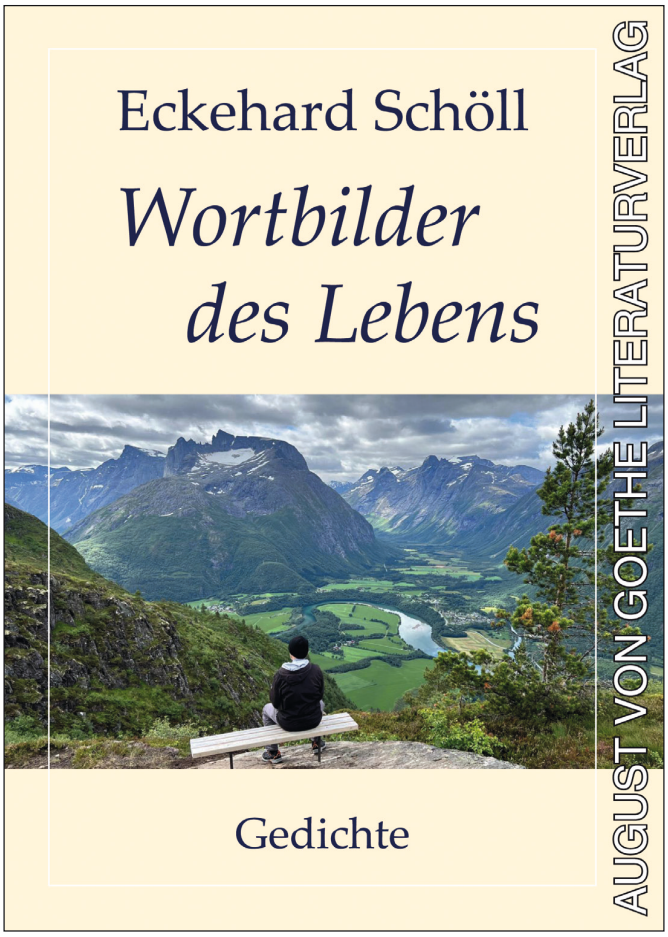
Eckehard Schöll,
geboren 1951 in Stuttgart und aufgewachsen in Nürtingen. Er lebt nach Stationen in Stuttgart, Tübingen, Southampton/UK, Aachen, Detroit/USA und Gainesville/Florida seit 1989 in Berlin, wo er bis 2019 Professor für Theoretische Physik an der TU Berlin war. Neben der Wissenschaft galt sein Interesse immer der Musik und Lyrik. Er war Scheffelpreisträger des Max-Planck-Gymnasiums Nürtingen, von 1971-1978 Stipendiat und von 1994-2023 Vertrauensdozent der Studienstiftung des deutschen Volkes. Eckehard Schöll ist verwitwet und hat zwei erwachsene Kinder und eine Enkelin.



Wortbilder des Lebens
Gedichte

56 Seiten

ISBN 978-3-8372-3032-1
€ 11,80

AUGUST VON GOETHE LITERATURVERLAG

Wortbilder des Lebens ist eine poetische Reise durch die Erfahrungen eines langen und erfüllten Lebens. Mit feinem Blick für die Schönheit der Natur, die Kraft der Musik, die Verbundenheit mit Familie und Freunden sowie die prägenden Begegnungen unterwegs zeichnet Eckehard Schöll das Bild eines Menschen, der seinen Platz im großen Ganzen gefunden hat.

Seine Gedichte erzählen von Reisen und Heimat, von Liebe und Abschied, von Vergänglichkeit und Hoffnung. Sie laden dazu ein, innezuhalten, den Blick auf das Wesentliche zu richten und den Wert auch der kleinen Augenblicke neu zu entdecken. So entsteht ein ebenso persönlicher wie zeitloser Gedichtband – getragen von Dankbarkeit, Gelassenheit und dem Vertrauen, dass jedes Leben Teil einer größeren Geschichte ist.